



AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 13 vom 28. März 2019

Seite 1

Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts

Aus dem Rathaus

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Das Landratsamt Ravensburg hat mit Schreiben vom 22.03.2019 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses des Gemeinderates vom 21.02.2019 zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan bestätigt. Die Haushaltssatzung hängt in der Zeit vom 28.03.2019 bis einschl. 05.04.2019 im Schaukasten des Rathauses Essersweiler aus und wird somit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom **Montag, 08.04.2019 bis Freitag, 12.04.2019** und von **Montag 15.04.2019 bis Dienstag 23.04.2019** - je einschließlich - während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus Achberg öffentlich aus.

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21. März 2019

Die **Niederschrift** der öffentlichen Sitzung vom 21.02.2019 wird genehmigt. Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung ist der Beschluss bekannt zu geben, dass Frau Marion Herrmann ab dem 15. März 2019 in eine Beamtenstelle zur Verstärkung des Hauptamts und der Kasse eingewiesen worden ist. Frau Herrmann hat die Fachhochschule für Verwaltung in Ludwigsburg besucht und erfolgreich abgeschlossen. Sie ist zur Sitzung als Protokollantin anwesend und stellt sich dem Rat kurz vor. Mit der Neuschaffung der Stelle ist der Sitzungssaal im Rathaus in Büroräume umzunutzen. Die ersten Arbeiten hierfür sind von der Verwaltung vergeben worden. Die Tagesordnung der Sitzung wird genehmigt.

Zur Errichtung von **2 Carports** beim Anwesen Panoramastraße 13 ist bereits im Dezember 2018 schon einmal informiert, aber nicht beschlossen worden weil die Bauantragsunterlagen nicht vollständig waren. Nachdem jetzt der **Bauantrag** vorliegt ist nun vom Gemeinderat zu den beantragten Befreiungen mit Überschreitung der Grundflächenzahl, nicht mit dem Hauptgebäude verbundener Carportanlage und von den Festsetzungen abweichender Dachdeckung zu beraten und zu beschließen. Bei Befangenheit des Gemeinderats Arthur Lanz als Planverfasser stellt der Rat in der Aussprache fest, dass die Überschreitung der Grundflächenzahl hinnehmbar ist, weil die Carportflächen schon jetzt gepflastert sind.

Den beantragten Befreiungen wird einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Zum Bauvorhaben Neubau eines **Garagen- und Lagerparks** zwischen den Anwesen Fliederstraße 13 und Liebenweilstraße 1 ist, nachdem das Abräumen des Grundstücks in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird, zu informieren. Der im Februar eingereichte Bauantrag erfordert weitere Unterlagen, die derzeit noch nicht vorliegen. Geplant sind in dem als Mischgebiet ausgewiesenen und damit ausschließlich gewerblich nutzbaren Grundstück 32 Einheiten von Garagen und Lagerräume in etwa 2,6 m hohen Flachdachgaragen. Das Bauamt sieht die Garagen als gewerbliche Hauptnutzung, weswegen keine Grenzprivilegierung möglich ist. Deswegen ist jetzt mit einem abgeänderten Grundriss geplant, nur noch 28 Stück Garagen zu bauen. Damit sind die Abstandsflächen eingehalten und für die Überschreitung der Baugrenzen ist eine - in anderen Fällen schon erteilte - Befreiung erforderlich.

Der Bauherr will mit diesem Garagenpark die Siedlung Liebenbergstraße von auf der Straße parkenden Fahrzeugen entlasten. Er will auf diesem Grundstück kein Gewerbe mit intensivem Anlieferverkehr einrichten sondern ein optisch nicht störendes weil niedriges Garagenensemble einrichten, in dem außer einem gelegentlichen Reifenwechsel weder mechanische noch lackierende Arbeiten erlaubt sind. Somit haben die Anwohner, welche durch das Gewerbegebiet Dornier und den im Plangebiet vorhandenen Gewerbebetrieb sowie das regelmäßige Durchfahren des Gebiets mit LKW von Anwohnern aus Sicht des Bauherrn ohnehin schon reichlich belastet sind, eine für sie verträglichste Lösung. Bürgermeister Aschauer bedauert, dass mit diesem Vorhaben der an sich wertvolle Baugrund für durchaus mischgebietsverträgliche örtliche Gewerbetreibende mit dringendem Flächenbedarf nicht mehr zur Verfügung steht. Aus den Reihen der Gemeinderäte wird zum Teil das Bedauern des Vorsitzenden nachvollzogen aber auch betont, dass der Eigentümer mit seinem Grund das tun kann, was er will, solange es in die Bauleitplanung passt. Als positiv wird bemerkt, dass mit diesem Bauvorhaben die Menge von geparkten Fahrzeugen auf den ohnehin nicht zu breiten Straßen Wiesenrain und Fliederstraße geringer werden könnte, wenn die Bewohner des Quartiers denn auch das Mietangebot wahrnehmen. Jedoch ergeben sich auch skeptische Fragen zur Durchsetzbarkeit und Überwachung der Nutzungsbeschränkungen und zum Verkehrsaufkommen durch den Garagenpark.

Der **Musikverein** stellt einen Antrag auf Überlassung eines **Lagerraums** im Martin-Grisar-Haus Schulstraße 24 und stellt

weiter dar, dass die Schlagzeugschüler einen Proberaum benötigen. Bürgermeister Aschauer erklärt den Räten, dass neben dem Musikverein auch der Narrenverein Kolderar einen Lagerraum benötigt und dass diese Räume unterhalb des Gruppenraums im ehemaligen Speisesaal des Pflegeheims im Untergeschoss zur Verfügung stehen. Allerdings war für diese Räume in früheren Beratungen der Gedanke diskutiert worden, zu einem späteren Zeitpunkt hier einen Treffpunkt für die Bürgerschaft mit Einkaufsmöglichkeit und Bewirtung einzurichten. Diese Option würde solange entfallen, wie die Nutzung als Lagerräume besteht.

Weitere Räume sind im Obergeschoss im Grundsatz nicht vorhanden, weil die Hauskapelle als Andachtsraum vorgesehen ist. Von den vier ehemaligen Pflegezimmern sind zwei für den Ortsheimatpfleger, eines für das historische Archiv der Gemeinde und eines zusammen mit der Teeküche in der Nordwestecke des Gebäudes für die Mutter-Kindgruppe geplant ist.

Der Schlagzeugunterricht kann nicht in einem gleichzeitig als Kindergarten genutzten Haus stattfinden und sollte daher im Gemeindesaal über dem Bauhof eingerichtet werden. Hier wird weiter der Kirchenchor proben, was auch neben einem aufgebauten Schlagzeug möglich ist. Der mitgliederstarke Chor Da Capo wird im neuen Sitzungssaal proben.

In der Aussprache stellt der Rat fest, dass die Räume im Untergeschoss des Martin-Grisar Hauses bis auf weiteres für die Lagerung der Musik- und Narrenvereine genutzt werden sollen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Räume mit den Vereinen zu besichtigen, eine Raumaufteilung zu vereinbaren und dem Rat zu berichten.

Die Schlagzeugprobe des Musikvereins soll nach Fertigstellung des neuen Sitzungssaals im Gemeinderaum stattfinden.

Die **Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2018/19** wird in den letzten Jahren zum 01. März des laufenden Jahres zusammen mit der Meldung der Kinderzahlen an das statistische Landesamt und der Meldung der Daten an das Landratsamt erstellt. Bürgermeister Aschauer stellt den Bericht vor.

Im **Krippenbereich** ist derzeit eine Krippengruppe im katholischen Kindergarten eingerichtet. Von den 10 Plätzen sind derzeit 8 belegt. Es ist zu erwarten, dass der Bedarf an Krippenplätzen weiter steigt, weswegen beim Umbau des Martin-Grisar-Hauses Schulstraße 24 die Räume für eine weitere Gruppe Krippengruppe realisiert und bei Bedarf rasch ausgestattet werden können.

Im **Kindergartenbereich** ist neben dem eingruppigen Bauernhofkindergarten dieses Jahr im Kindergarten St. Christophorus zusätzlich zu den beiden bestehenden Gruppen die Realisierung einer weiteren Gruppe im Martin-Grisar-Haus im Gang. Leider ist der Baufortschritt nicht den Erwartungen entsprechend und die Eröffnung zeichnet sich erst zum Sommer 2019 ab. Weil jetzt schon die Kinderzahlen die Kapazitäten der beiden Gruppen übersteigen wird derzeit im Schlaf- und Ruheraum des

Kindergartens eine Kleingruppe betrieben. Bis zum Sommer können die jetzt angemeldeten Kinder voraussichtlich in Notplätzen untergebracht werden.

Nach Einrichtung der neuen Gruppe können in den beiden Kindergärten 92 Kinder aufgenommen werden. Die Geburtenzahlen aus den beiden letzten Jahren zeigen an, dass die bisherige Kapazität auch in Zukunft nicht ausreicht und die Einrichtung der neuen Gruppe richtig war. Hiermit wird zunächst die Zahl der Kinder je Gruppe auf 18 bis 20 Kinder gesenkt, was in der pädagogischen Umsetzung Vorteile bringen wird. Mit der Ansiedlung neuer Baugebiete werden dauernd mehr als 80 Kinder im kindergartenfähigen Alter erwartet.

Die **Tagesmutter** betreut mit Unterstützung der Gemeinde für Kinder aus Achberg drei Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren sowie vier Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahren und ein Schulkind.

Im **Schulkindbereich** werden 32 Kinder zum Teil vor dem Unterricht und zum Teil Montag bis Donnerstag nachmittags bis 17.00 Uhr, Freitag bis 14.00 Uhr betreut.

Der Gemeinderat nimmt weiter zur Kenntnis, dass im katholischen Kindergarten inzwischen bei den Eltern eine Zufriedenheits-Umfrage mit sehr positiven Antworten ausgewertet worden ist. Hier wird von 9 Eltern die Ausdehnung der Halbtagsbetreuung mit einer Abholzeit um 12.30 Uhr angeregt und im Lauf des Jahres mit dem Träger weiter besprochen werden. Ansonsten sind von der Gemeindeverwaltung neben den laufenden Baumaßnahmen keine Änderungen im Angebot von Betreuungsformen oder -zeiten geplant.

Die Verwaltung hat den Bericht mit den Richtigstellungen der Träger zu Kinderzahlen und Betriebszeiten ergänzt. Ansonsten liegen von den Trägern, Elternbeiräten und Fördervereinen keine Änderungswünsche vor. Der Anregung von Frau Fehner, in der Endfassung auch noch das finanzielle Engagement der Gemeinde bei der Tagesmutter zu erwähnen, wird nachgekommen.

Somit beschließt der Gemeinderat die Bedarfsplanung einstimmig.

Die **Lärmaktionsplanung 2019** ist in der Vorsichtung vom Gemeinderat gebilligt worden, der Bericht hierzu wurde im Amtsblatt Nr. 9 dargestellt. Wesentliche Forderung in dieser Planung ist eine Beschränkung der Geschwindigkeit auf der Autobahn A 96, damit etwa 104 Bewohner von Baid, Bahlings und Buflings vor den gesundheitsschädlichen Lärmauswirkungen geschützt sind. Inzwischen ist die Aktionsplanung vom 01.03. bis zum 15.03.2019 der Bürgerschaft mit Gelegenheit zur Stellungnahme offengelegt worden. Es ging eine Stellungnahme aus der Bürgerschaft ein. Hier wird für einen Bereich von Baid, der außerhalb des mit 55 Dezibel kartierten Bereichs liegt von unerträglichem Lärm bei entsprechender Windrichtung berichtet und ein geeigneter und effektiver Schallschutz von dem durch Abroll- und Windgeräusche der auf der Autobahn fahrenden entstehendem Lärm Fahrzeuge gefordert. In der aktuellen Sitzung haben die Bürger Rederecht.

Fortsetzung auf Seite 4

Kirchliche Mitteilungen der Achberger katholischen Pfarreien

St. Michael Esseratsweiler (EW) St. Georg Siberatsweiler (SW) in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

Gottesdienste: 13/2019 31.03.03.–07.04.2019

Fr. 29.03. 18.00 Uhr (SW) Abendmesse zum Danke-schön-

Abend für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter der Kirchengemeinde Achberg

Sa. 30.03. Kollekte für die Gemeinde

17.30 Uhr (EW) Rosenkranz

18.00 Uhr (EW) Vorabendmesse zum 4. Fastensonntag - Laetare

Gebetsgedenken: Fanny und Otto Kaeß, Josef und Anna Heiting, Rita und Karlheinz Rief, Xaver Mayer, Wilhelm und Martina Heiler, verst. Angehörige der Fam. Lehle und Storckenmaier

Ministranten: *Lilith Irrgang, Kristina Schweizer, Annika Schweizer, Mika Stolz, Antonia Bezold, Paula Mayer***So. 31.03. 16.00 Uhr (EW) Gottesdienst für alle Sinne und in leichter Sprache****19.00 Uhr (EW) Benefizkonzert** von Bruni Müller (Orgel), Anja Strodel und Annika Dohrendorf (Flöte und Gesang) zu Gunsten der „Stiftung Valentina“**Di. 02.04. 17.00 Uhr (EW) 5. Weggottesdienst/****Eucharistiefeier** der Erstkommunionkinder aus Achberg**Mi. 03.04. 18.00 Uhr (EW)** Wir beten den Rosenkranz**Fr. 05.04. Herz-Jesu-Freitag, Krankenkommunion** in der Gemeinde und in der Seniorenresidenz Walz**Sa. 06.04. Misereor Kollekte**

17.30 Uhr (SW) Rosenkranz

18.00 Uhr (SW) Vorabendmesse zum Sonntag**Beerdigungsdienst: 01.04. – 05.04.2019** PR Mirjam Schweizer

Tel. 08380 981 8490 oder 0174 796 4816

Weitere Sonntagsgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit**Sa. 30.03.** 6.30 Uhr Roggenzell Frühschicht m. Frühstück**So. 31.03.** 09.00 Uhr Roggenzell

10.30 Uhr Amtzell,

10.30 Uhr Haslach

Alle Gottesdienste der Seelsorgeeinheit finden Sie auf der Homepage www.se-argen.drs.de**Erstkommunionvorbereitung 2019****5. Weggottesdienst**

Liebe Erstkommunionfamilien aus Achberg und liebe Gemeindemitglieder. Am 2. April, feiern wir um 17.00 Uhr in der Kirche in Esseratsweiler den 5. Weggottesdienst, es ist eine Eucharistiefeier. **Die Gemeindemitglieder sind eingeladen, diesen Gottesdienst mitzufeiern!**

Das gemeinsame Miteinander für die Erstkommunionfamilien nach dem Gottesdienst ist im Floriansstüble in Esseratsweiler.

Gottesdienst „Ich will Dir Gutes tun“**Gottesdienst für alle Sinne und in leichter Sprache****Zeit: Sonntag, 31. März um 16.00 Uhr**

Ort: Kirche in Achberg-Esseratsweiler

Alle sind eingeladen. Alle sollen teilhaben können. Der Gottesdienst soll fröhlich sein.

Weitere Termine: 2. Juni, 15. September, 17. November 2019 – jeweils 16.00 Uhr

Gertrud Geiger Seelsorgerin bei Menschen mit Behinderung im Dekanat Allgäu-Oberschwaben /Bereich Allgäu

Verabschiedung von Katharina Vogler

5 Wochen bin ich nun schon hier und diese 5 Praktikumswochen vergingen wie im Flug!

Für mich heißt es jetzt Abschied nehmen und wieder zurück in den Studienalltag zu kehren.

Ich habe in den 5 Wochen nicht nur unglaublich viel gesehen und mit gemacht, sondern auch für mich persönlich einiges mitgenommen. In meinem ersten Praktikum im Beruf als Gemeindereferentin kam neben den vielen Weggottesdiensten der Erstkommunion, die ich mitgestalten durfte und der Mithilfe der Minihütte, auch der Religionsunterricht im LSZ Amtzell nicht zu kurz.

Mein Dank gilt natürlich vor allem Georg Wößner, der mich überall hin mitgenommen hat und mir die vielfältigen Seiten des Gemeindereferenten aufgezeigt hat. Doch ich möchte mich auch bei dem gesamten Pastoralteam der Seelsorgeeinheit bedanken und bei allen anderen Personen, die mich in den letzten 5 Wochen begleitet haben. Ich habe mich überall immer gut aufgenommen gefühlt und wurde immer in die Gemeinschaft eingebunden. Den Ministranten in Primisweiler möchte ich natürlich auch danken, dass ich in euren Miniräumen für die Zeit wohnen durfte. Euch als Seelsorgeeinheit wünsche ich für die Zukunft alles Gute!

Bußfeiern in der Fastenzeit 2019**„Du hast deine Hand auf mich gelegt“ (Ps 139, 5)**

mit Pfarrvikar Erhard Galm

Schwarzenbach Sonntag, 7. April, 19.30 Uhr

Amtzell Samstag, 13. April, 18.00 Uhr

Empfang des Bußsakramentes im Beichtstuhl**(Beichtgelegenheit)** bei Pfarrvikar Erhard Galm

Schwarzenbach Donnerstag, 11. April, ab 18.30 Uhr

Esseratsweiler Freitag, 12. April ab 18.30 Uhr

Abend der Barmherzigkeit

Möglichkeit zum Gebet, Empfang eines persönlichen Segens oder Beichtgespräch, Sonntag, 14. April, ab 18.00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Martin, Wangen im Allgäu.

Herzliche Einladung zur ökumenischen meditativen Taizé-Lichternacht in Haslach Für Jung und Alt, am **Donnerstag, 4. April um 20 Uhr**, in der Rosenkranzkapelle des Heimes St. Konrad in Haslach. Über viele taizé-begeisterte Mitfeiernde würden wir uns sehr freuen.

Alle Redebeiträge kommen von Bürgern, die im Autobahn-Lärbereich mit 55 bis 65 Dezibel wohnen. Diese Anwohner schildern den Verkehr in den letzten Jahren als zunehmend und damit auch verstärkt lärmbelastend. Als Hauptlärmquelle wird nicht der LKW-Verkehr bezeichnet sondern der PKW-Verkehr, der ab Tempo 120 mit erheblich ansteigenden Reifen- und Windgeräuschen die Anwohner belastet und ab Tempo 200 auch mit Einzelfahrzeugen erheblich stört. Als Beweis hierfür wird eine letztjährige Baustelle herangezogen, die bei Tempo 80 durchaus zu ertragende Lärmemissionen brachte.

In Zeiten ohne Tempobegrenzung wird besonders auf den zur Autobahn zeigenden Gebäudeseiten der Aufenthalt im Freien als stark verlärmert und eine Erholung ver hindernd bezeichnet. Die Schallschutzmaßnahmen im Jahr 1988 bestanden aus zusätzlichen Dichtungen in Fenstern, die inzwischen auf Kosten der Bürger durch moderne, schalldämmende Isolierglasfenster ausgetauscht wurden. In zur Autobahn liegenden Schlafräumen wurden von der Bundesrepublik Lüfter eingebaut, die jedoch ebenfalls schlafverhindernden Lärm erzeugen und deswegen nicht in Betrieb genommen werden können.

Die auf Berechnungen und nicht auf Realmessungen basierenden Lärmkarten werden angezweifelt und Messungen in Echtzeit über einen repräsentativen Zeitraum gefordert. Aufbauend auf diesen Messungen werden physikalische Berechnungen über die Wirksamkeit von Schallschutzbauwerken an der Autobahn als erforderlich erachtet.

Im Gemeinderat besteht Einigkeit, weiter eine Tempobegrenzung als die effektivste Lärminderung zu fordern. Ergänzend dazu werden reale Lärmmessungen und Modellberechnungen für Lärmschutzbauwerke an der Autobahn für dringend notwendig erachtet. Der Rat nimmt aus der Bürgerschaft zur Kenntnis, dass bei der Errichtung von Lärmschutzwällen auch der Einbau von schwach schadstoffbelastetem Erdreich möglich ist, was kostenmindernd sein kann. Er sieht sich aber derzeit nicht in der Zuständigkeit solche Maßnahmen zu planen und durchzuführen.

Der Gemeinderat beschließt den PC am **Arbeitsplatz von Frau Herrmann** zu 1.675 € zu beschaffen. Der Umbau des Sitzungssaals im Rathaus in das Büro für die Finanzverwaltung und das Hauptamt schreitet derzeit voran. Die Verwaltung vergibt die Aufträge aufgrund der Eilbedürftigkeit und der unter den Schwellenwerten liegenden Auftragsvolumina freihändig an örtliche und regionale Handwerker.

Die Stadtwerke Lindau teilen mit, dass die in den letzten Jahrzehnten eingesetzten Sterne der **Weihnachtsbeleuchtung** instand gesetzt werden müssen, weil die Kabel nicht mehr sicher sind. Aufgrund der Beleuchtungsvorschriften sollen diese Sterne in Zukunft nur an Masten mit ausreichender Durchfahrthöhe angebracht werden, an denen neben der sternförmigen Weihnachtsdekoration auch

noch eine Leuchte betrieben wird. Die Gesamtkosten dieser Maßnahme mit vier Sternen liegt bei 2.620 €. Der Rat vertagt seine Entscheidung auf eine Sitzung, in welcher dieser Beratungsgegenstand ordentlich angekündigt wird.

Es ist bekannt zu geben, das aus der Bürgerschaft bisher keine schriftlichen Stellungnahmen zum in einer Bürger-sprechstunde angeregten **Rückbau der Verkehrsinseln** auf der Säntisstraße eingegangen sind. Gesprächsweise wurde dieser Wunsch von einem weiteren Anwohner-Ehepaar bekräftigt. Der Sachverhalt soll in einer der nächsten Sitzungen weiter beraten werden.

Die 68 Stück **Deckenleuchten** in Kindergarten, Schule-Altbau und Achberghalle sollen anstelle der bisherigen Leuchtmittel in Zukunft mit energiesparenden LED-Deckenmodulen bestückt werden. Es ist von Materialkosten in der Größenordnung von 1.400 € netto auszugehen. Der Rat befürwortet diese Umstellung einstimmig.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am 11.04.2019 geplant. Die Bürgerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.



Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe Qualität des Trinkwassers – Ergebnis der Wasseranalyse 2019

Nach den Vorgaben der Trinkwasserverordnung hat der Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe neben den routinemäßigen Trinkwasserkontrollen darüber hinaus jährlich auch eine umfangreiche Wasseranalyse durchzuführen. Die jetzt aktuell vorliegende Wasseranalyse bescheinigt dem Zweckverband, dass die Messwerte des Trinkwassers im öffentlichen Versorgungsnetz der Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe ähnlich den Werten des Vorjahres sind und durchweg den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entsprechen. **Bestätigt wird, dass das Trinkwasser bakteriologisch einwandfrei und von bester Qualität und Güte ist.** Zum Beispiel sind Chlorid und Natrium weit unter dem jeweiligen Grenzwert. Der Nitratgehalt liegt mit 13,0 mg/l weit unter dem Grenzwert von 50,0 mg/l. Der Gesamthärtegrad des Trinkwassers beträgt 16,8 Härtegrade. Es wird somit als hart eingestuft und dem Härtebereich 3 zugeordnet. Die genaue Wasseranalyse kann auf der Geschäftsstelle der Wasserversorgungsgruppe im Brunnenweg 21 in Primisweiler sowie auf der Homepage unter www.neuravensburg-wasser.de eingesehen werden.

Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe
Telefon 07528/920900, Fax 07528/920909
info@neuravensburger-wasserversorgungsgruppe.de
www.neuravensburg-wasser.de

Vereine

Fischereiverein Achberg

Die **Generalversammlung des Fischereivereins Achberg** findet am **Freitag, 29.03.2019 um 20.00 Uhr** im Landhaus Achberg statt. Um vollständiges Erscheinen der aktiven Mitglieder wird gebeten. Schriftführer

Landwirtschaftlicher Ortsverein Achberg

Am **Freitag, 05.04.2019** wird im Anschluss an die Jagdversammlung im Landhaus der Jahresbericht des Ortsvereins vorgetragen. Tagesordnung

1. Jahresbericht
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Wünsche und Anträge Der Ortsobmann

Landfrauen Achberg Landfrauenverband Württembergisches Allgäu e.V.

Am Freitag, den 29.03.2019 findet um 14 Uhr im Landhaus das alljährliche Kaffeekränzchen, das von der Jagdgenossenschaft gesponsert wird, statt.

Tagesordnung: Begrüßung, Schriftführerbericht, Kassenbericht, Wünsche und Anregungen.

Im Anschluss spricht Lisel Jocham „Fit im Hirn“ Tipps und Tricks Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen
Die Vorstandschaft

Konzert des Förderverein musikalische Früherziehung

Am **31. März um 14 Uhr** lädt der Verein musikal. Früherziehung zu einem Konzert in die Achberghalle ein. Anschließend wird noch ein Kaffee- und Kuchenbuffet angeboten.



SV Achberg Fußball

Aktive Herren Sonntag, 31.03.19

SV Achberg II - TSV Tettngang II 13.15 Uhr

SV Achberg I - TSV Tettngang I 15 Uhr

Damen Sonntag, 31.03.19

SV Achberg - SGM Fronreute 10.30 Uhr

SV Neuravensburg

Abteilung Jugendfußball

Ergebnisse vom Wochenende

TSV Bodnegg - C2-Junioren 3:10

Tore: Bucher Tim 3, Späth Marius 2, Renz Timo, Maass Fridolin, Zirn Simon, Frehner Mark, Eigentor

SGM Schlachters/Hergensw.- D1-Junioren 3:1

Tor: Koros Romeo

B-Junioren - TSV Berg 1:6

Tor: Maass Theo

Nächster Spieltag, Samstag 30. März

D1-Junioren - SGM Hege/Nonnenh./Bodolz 14.15 Uhr

C2-Junioren- SGM Scheidegg/Weiler/Ellh. 2 13.00 Uhr

Sonntag, 31. März

SGM Maierhöfen/Kleinhasl./Isny - B-Junioren 10.30 Uhr

Am vergangenen Wochenende starteten die Juniorenteams der SGM Neuravensburg/Achberg wieder in die Rückrunde. Nach einer beschwerlichen

Vorbereitung, ohne adäquate Trainingsbedingungen in Neuravensburg, fiel der Start etwas holprig aus. Die Juniorenteams hoffen daher, dass die Sportplätze bald wieder bespielbar sind.

Theaterverein Achberg

Herzliche Einladung zur Generalversammlung des Theatervereins „Achberger Bühne“ am 15.04. um 20.00 Uhr im Schützenheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung u. Tätigkeitsberichts des Vorstandes
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassenwartin
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht der Spielleitung
6. Wünsche und Anträge

Die GOL Achberg zeigt den Film "Tomorrow "

" Die Welt ist voller Lösungen "

Ein Film über Projekte und Initiativen weltweit, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen und Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit geben!

- Wo? im Humboldt Haus

- Wann? am 7.04. um 19 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

(Der Film ist in englisch mit deutschem Untertitel)

Ev. Kirchengemeinde Wangen i. A.

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24

Gottesdienste

Samstag, 30. März 17:00 Uhr St. Vinzenz (Barlösius)

Sonntag, 31. März

09:15 Uhr Stadtkirche (Sauer)

10:00 Uhr Amtzell Friedenskirche (Rauch)

Gospelgottesdienst

10:45 Uhr Wittwaiskirche (Barlösius)

11:00 Uhr Gemeindehaus/Stadtkirche

Kirche mit Fritz (Sauer)

Evangelisches Pfarramt Wangen Wittwais

Pfrin. Friederike Hönig Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A. Tel. 07522 6210 friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13 bis 16 Uhr, Di - Fr 8:30 bis 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A. Tel. 07522 2324

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Homepage www.evkirche-wangen.de

Benefizkonzert für Stiftung Valentina

Ein buntes Konzertprogramm mit Flöte, Orgel und Gesang soll am Sonntagabend viele Zuhörer um 19 Uhr in die Kirche in Essersweiler locken. Brunhilde Müller an der Orgel, Annika Dohrendorf mit Gesang und Altflöte und Anja Strodel mit Querflöte und Gesang haben ein in ständig variierender Besetzung abwechslungsreiches Programm vom Barock bis zum Gospel zusammengestellt. Mitglieder des Schmalfilm und Videoclubs Wangen übertragen das Konzert auf eine Leinwand. Der Eintritt ist frei, jedoch freuen sich die Musikerinnen über eine Spende, die der Stiftung Valentina übergeben wird.

Stellenausschreibung Reinigungskraft ab sofort

Schulverband Sigmarszell-Weißenberg (Landkreis Lindau)
Wir suchen für die Grundschule Weißenberg ab sofort eine verantwortungsbewusste und **zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d)**
Der Beschäftigungsumfang beträgt 12 Stunden/Woche.
Es handelt sich um ein versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis **29.03.2019** an den Schulverband Sigmarszell-Weißenberg, Schulverbandsvorsitzender Jörg Agthe, Hauptstr. 28, 88138 Sigmarszell.
Nähere Auskünfte erteilt Frau Heider Telefon 08389/920332 (vormittags).

Schulverband Sigmarszell-Weißenberg (Landkreis Lindau)
Wir suchen für die **Grundschule Weißenberg** in der Mittagsbetreuung ab sofort, zunächst befristet eine **Fachkraft mit pädagogischer Erfahrung (m/w/d)**
Der Beschäftigungsumfang beträgt 16 Stunden/Woche an 5 Tagen über die Mittagszeit.

Es handelt sich um versicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse.

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis **12.04.2019** an den Schulverband Sigmarszell-Weißenberg, Schulverbandsvorsitzender Jörg Agthe, Hauptstr. 28, 88138 Sigmarszell.
Nähere Auskünfte erteilt Frau Heider Telefon 08389/920332 (vormittags).



Wir suchen eine **Küchenhilfe** auf Vollzeit/Teilzeit oder 450 € Basis.
Arbeitszeiten von 9 – 14.30 und/oder 17 (17.30) – 22 Uhr.

Wochentage nach Absprache.

Wir bieten eine sehr gute Bezahlung inkl. freier Kost.

Weitere Informationen gerne unter
Gasthof Adler, Oberreitnau. Tel.: 08382/5268.
www.adler-lindau.de

**Unsere CaféTeeRia mit Aussichtsterrasse ist geöffnet:
Donnerstag-Sonntag von 14-19 Uhr
Humboldt-Haus, Tel. 08380-335**

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag
6:30 – 11:30 Uhr
Tel: 08380 / 698
Fax: 08380 / 981358



Bäckerei Preuss
... mein Bäcker

landbaeckerei-preuss@t-online.de

Unsere Angebote für Freitag und Samstag

- Roggenvollkornbrot 2,40 €
- Dinkelseelen 1,20 €
- Beerentaler 1,10 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Musikverein Oberreitnau 1821 e.V.

Herzliche Einladung zu unserem Frühjahrskonzert am Samstag, den 30. März um 20:00 Uhr im Freizeitzentrum Oberreitnau.

Der Abend beginnt mit dem Vororchester Ober- & Unterreitnau, zusammen mit der Jugendkapelle Bösenreutin. Der Eintritt ist frei.

Wohnungsgesuch dringend!

Ich und meine Zwillingsschwester (26) suchen eine 3-4 Zimmer-Wohnung zwischen Wangen und Lindau, warm 600-800 Euro.

Wir wurden auf Ende Mai wegen Eigenbedarf gekündigt. Wir haben beide ein festes Einkommen und sind festangestellt.

Zu unserer kleinen Familie gehört ein Hund und ein Kater.

Beide sind stubenrein. Wir würden uns über positive Meldungen freuen. Nicole Celler 0151/15209204

Not- und Bereitschaftsdienste

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztl. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg	Tel. 674 (Vertr. 542)
Apotheke Samstag	See - Apotheke, Bodolz
Apotheke Sonntag	Sonnen-Apotheke, Kressbronn